



LÄRMSCHUTZWAND S6, KINDBERG

ÖSTERREICH

In den Jahren 2017-2018 wurde die S6 Semmering Schnellstraße im Bereich Kindberg bis St. Marein einer Generalinstandsetzung unterzogen. Im Zuge dieser Arbeiten wurden auch die bestehenden Lärmschutzwände erneuert/erhöht und insgesamt rund 4.400 m neue Lärmschutzwände mit einer wirksamen Höhe bis zu 5,0 m errichtet. Die Lärmschutzwände befinden sich entlang der Richtungsfahrbahn Bruck direkt am Fahrbahnrand der S6 und bestehen aus hochabsorbierenden Aluminium-Kassetten sowie teilweise aus transparenten Acrylglas-Elementen. Die neue Pfahlfundierung musste auf die verbleibenden Fundamente der alten Wand abgestimmt werden. Eine Vielzahl von überdeckten Durchlässen und Brücken erforderte Sonderlösungen.

Für die neuen Lärmschutzwände entlang der Schnellstraßen S6 und S36 gibt es ein einheitliches Gestaltungskonzept der raum-werk-stadt Architekten, welches bei der Ausführungsplanung berücksichtigt werden musste. Die Besonderheit dieses Konzeptes ist die Ausführung der Wände mit unterschiedlicher Anzahl von Knicken im Querschnitt. Im Auftrag der ASFINAG Bau Management GmbH wurde die gesamte Ausführungsplanung sowie die Ausschreibungserstellung der Lärmschutzwand S6 Kindberg-St. Marein von der convex ZT GmbH durchgeführt.

Auftraggeber:

ASFINAG Bau Management GmbH

Ort:

S6 Semmering Schnellstraße, Kindberg – St. Marein

Länge/Höhe:

4.400 m / 2 - 5 m



Gestaltung:

raum-werk-stadt Architekten

-

Fotos:

raum-werk-stadt Architekten